

Alltagsfieber

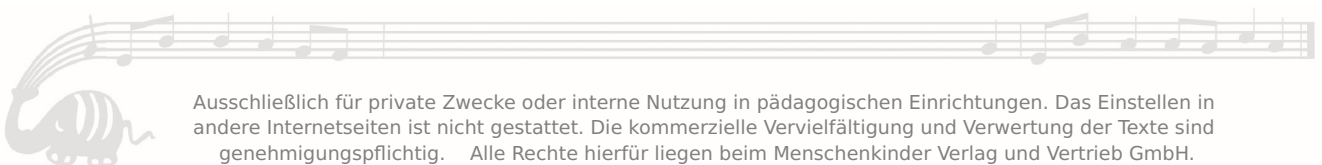
Text: August van Bebbler

Musik: Detlev Jöcker

1. Montagmorgen, Alltagsorgen.
Thorsten hat noch immer Fieber.
Arzttermine – „Komm, Sabine!
Wir verspäten uns schon wieder.“
Rote Ampeln, keine Chance.
Stop-and-go zur Innenstadt.
Nur nicht ärgern. Thorsten hustet.
Seine Augen schimmern matt.
Da ein Parkplatz! Unverschämtheit!
Ich hab doch zuerst geblinkt!
Frau am Steuer. Ungeheuer!
Frechheit siegt, ganz grell geschminkt.

Refrain:

Alltagsfieber – täglich wieder.
Viel zu hohe Temperatur.
Hoher Pulsschlag, bis zum Freitag.
Rasen auf der linken Spur.
Alltagsfieber – täglich wieder.
Für die Kinder kaum noch Zeit.
Selbst zuhause, ohne Pause.
Keine Ausweichmöglichkeit.



2. Wartezimmer, voll wie immer.
Thorsten hat ganz heiße Wangen.
Schmuddelwetter, braune Blätter.
Der Sommer ist zu schnell vergangen.
Endlich kommen wir zum Doktor.
Dreimal täglich Fieber messen.
Wadenwickel und viel Ruhe.
Ganz viel trinken! Nicht vergessen...
Schnell nach Hause, Atempause.
Thorsten schläft jetzt tief und fest.
Wie er daliegt, kleiner Engel,
der mich wieder träumen lässt.

Refrain:

Alltagsfieber – nicht schon wieder.
Für die Kinder viel mehr Zeit.
Und zuhause ganz viel Pause.
Meine Ausweichmöglichkeit.
Alltagsfieber – nicht schon wieder.
Für die Kinder viel mehr Zeit.
Und zuhause ganz oft Pause.
Meine Ausweichmöglichkeit.

